

**The BANK of PERSONAL SERVICE**

**Das neue Bank-Gesetz**

als das Bundes-Reserve-Gesetz bekannt, verleiht National-Banken viele Vorteile bezüglich der Bedienung ihrer Kundenschaft, wie sie nur eine Nationalbank offerieren kann.

Als ein Mitglied der 10. District-Regional-Bank erlauben wir Sie herzlich, mit uns in geschäftliche Verbindung zu treten mit der Versicherung, daß Sie an den Benefits, welche diese Bank in der Lage ist, Ihnen zur Verfügung zu stellen, teilnehmen werden.

**FIRST NATIONAL BANK**

Kapital und Surplus \$215,000.  
Grand Island, Nebr.

**UNDER GOVERNMENT SUPERVISION**

**Buchheit-O'Loughlin Co.**

Nachfolger von Sondermann Furniture & Undertaking Co.

**Das allerneueste Lager von Möbeln in der Stadt**

Die beste Bedienung seitens eines staatlich lizenzierten Einbalsamierers und Leichenbestatters

Vaden Telefon: 1300. A. W. Buchheit, Sekr. u. Schatzm.  
L. W. O'Loughlin, Leichenbestatter, Tel.: 926  
Eudwig Sondermann, Hüfils-Leichenbestatter, Tel.: 1253

**Lokales.**

**— Im Heim ihres Vaters, Herrn Claus Claussen, befindet sich derzeit dessen Tochter, Frau Hermann Siefert von Voelck, zu Besuch.**

**— Alte Zeitungen zu verkaufen! 5 Cents das Paket. In der Druckerei des "Anzeiger & Herald".**

**— Das kleine Töchterchen der Familie Wm. Strebme, das einige Zeit schwer erkrankt war, befindet sich wieder auf dem Wege der Besserung.**

**— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Likören und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen.**

**— Die Frls. Marie und Susie Kühn sowie Clara Peters begaben sich nach Omaha, um dortigen Freunden einen mehrwöchentlichen Besuch abzugeben.**

**— Am nächsten Sonntag, den 4. Oktober, fällt der Gottesdienst in der luth. St. Pauluskirche aus, da Pastor Michelmann zum Missionsfest nach Göttingen, Neb., reist.**

**— F. J. Kanert macht alle Arten Dampfmaschinen-Reparaturen, einerlei, ob groß oder klein. Kommt und bringt eure Reparaturen, oder was immer es ist. Seid versichert, Kanert macht's zu eurer großen Zufriedenheit.**

**— Kranke Kopfwahl, Unverdaulichkeit, Vertropfung kennzeichnen erkrankte Zustände des Unterleibes. Solfiter's "Rocky Mountain Tea" verleiht den Unterleibsorganen neue Energie, damit sie wieder ihre natürliche Arbeit verrichten, und bringen ihr System wieder in gesunden Zustand. Fangt heute damit an. Tucker & Farnsworth.**

**— Nach monatelangen Leiden ist hierselbst am Dienstag Morgen Frau W. E. Donner im frühen Alter von 29 Jahren gestorben. Sie erlag einem Krebsleiden, an dem sie besonders in den letzten Wochen schwer litt. Die Verstorbene, eine geb. Wolfe, ist erst im Januar dieses Jahres Herrn Donner angetraut worden. Sie hinterläßt ihren Vater zwei Brüder sowie eine Schwester. Die irdische Hülle der Verstorbenen wurde gestern zur letzten Ruhe gebettet.**

**Bekanntmachung.**

Infolge Abwesenheit der Beamten ist die General-Verammlung der Grand Island Gegenseitigen Feuer- und Sturm-Versicherung Deutscher Farmer bis auf Weiteres verschoben worden.

**Peter Heich.**

**— Fliegengitter-Thüren.**  
The Scheffe-Vohmann Co. 41,4f

**— Die Pflasterarbeiten der 2. Straße machen rasche Fortschritte und in kurzer Zeit werden die Arbeiten vollendet sein.**

**— Alte Zeitungen zu verkaufen! 5 Cents das Paket. In der Druckerei des "Anzeiger & Herald".**

**— Oscar Koer, jr., und Co., 117 Claussen befinden sich einige Tage auf einer Jagdreise in Nebraska Co. und brachten eine Anzahl schöner Jagdtrophäen mit nach Hause.**

**— Alte Zeitungen zu verkaufen! 5 Cents das Paket. In der Druckerei des "Anzeiger & Herald".**

**— Das kleine Söhnchen der Familie E. Van Reed starb am Sonntag an der Sommerkrankheit. Die Familie war gerade dabei, nach Indiana überzufahren, als sich der Todesfall ereignete.**

**— Zu verkaufen — Farms in York, Seward und Polk County. Sie können eine Farm direkt im Regenfall-Gürtel kaufen, und zwar für dasselbe Geld, zu welchem Sie Prairieland in einer Entfernung von Tausenden von Meilen bezahlen. 7,3t Fred Weberh, Tel.: 39.**

**— Nach einer Geschäftspause von fast einem halben Jahre ist am letzten Samstag der Woolworth'sche 5c und 10c Laden wieder eröffnet worden, und zwar im neuen Corner-Block an wechl. 3. Straße. Der Laden ist einer der größten seiner Art im Staat und wird ungefähr 50 Verkäufer beschäftigen.**

**— Wer den besten Studien jeder Art sowie die feinsten Bademaaren wünscht, gehe nach Paul Weinhold's Bäckerei, 1209 wechl. Divisionstraße. Der Bäckereiladen ist auch Sonntags offen, und sollte dies einmal nicht der Fall sein, so gehe man nach der Wohnung, gerade östlich von der Bäckerei. 4,4f**

**— Paul Thompson, der frühere Hüfils-Staats-Feuerkommissär, der im September letzten Jahres spurlos verschwand, und dessen Verbleiben damals hier und in Kansas City so großes Aufsehen erregte, kehrte Ende vergangener Woche infolge der Erkrankung seiner Gattin vorübergehend nach Grand Island zurück. Herr Thompson war während der Zeit seiner Abwesenheit bei einer Augen-Operation in New Orleans anwesend.**

**— Resultatlos verlief dieser Tage eine eilige Automobilfahrt der hiesigen Polizeibeamten nach einem Hause nordöstlich vom V. & W. Bahnhof, wohin dieselben auf den Hülsenfuß einer Frau gerufen wurden, die angeblich behauptete, ein Einbrecher sei in das Haus eingedrungen. Als die Polizei, nach einer schnellen Fahrt, auf der Scene erschien, zeigte es sich, daß es kein Einbrecher war, sondern der eigene Mann der Frau, welcher nicht, wie gewöhnlich, von der Vorderseite aus das Haus betrat, sondern durch die Küche ging.**

**— Vom Schicksal verfolgt scheint eine Familie Nohmann zu sein, von denen bis vor einigen Jahren zwei Schwwestern und ein Bruder hieselbst wohnten waren, und eine der Schwwestern feinerzeit in Schuster's Case angeklagt war. Eine der Schwwestern ehelichte einen Engländer, der sie kurz nach der Hochzeit unter der Mißnahme von \$600 erspartem Geld verließ, und die andere, die gleichfalls, obgleich glücklicher, in den Ehestand trat, verlor ihren Gatten einige Monate später durch den Tod. Die Familie überfiedelte nach Canada, und zwar mit vielen anderen Deutschen hiesiger Umgebung, und jetzt wird nun durch einen Brief bekannt, den Herr Frauen erhielt, ein früherer Freund und Nachbar der Familie, daß der Bruder, der Hauptnährer der Familie, eingezogen worden ist, um nach England zu gehen und gegen die Deutschen zu kämpfen.**

**Po-Do-Lax vertreibt Rußeln.**

Schlechtes Blut, Husten, Kopfwahl, Blütsfäst, träge Leber, Vertropfung usw. kommen von Unverdaulichkeit. Nehmt Po-Do-Lax, das angenehme und absolut sichere Laxativ, und ihr werdet nicht an einem derartigen Magen leiden oder anderen Beschwerden. Es regt eure Leber wieder an und reinigt das Blut. Gewohnt es regelmäßig und ihr werdet gesund bleiben, eine klare Haut erhalten und gute Nerven. Verschafft Euch noch heute eine 50c Flasche. Geld zurück, wenn nicht zufriedenstellend. Alle Apotheker.

**— Deutscher Wille-Samen.**  
The Scheffe-Vohmann Co. 41,4f

**— Infolge der Erkrankung ihres Vaters begab sich Frl. Alma Wetke nach Ravenna.**

**— Herr und Frau Wm. Huebner von North Loup waren einige Tage die Gäste hiesiger Verwandten.**

**— Herr und Frau C. E. Selling reisten am Samstag nach Mitchell, S. D., um ihrer Tochter, Frau Bernard, einen Besuch zu machen.**

**— Die Grand Island Undertaking Co., exclusive Leichenbestatter. Tel.: 508, 1586 und Black 1869. Auf Wunsch Damenbedienung.**

**— Die letzte Woche zum Abschluß gekommene Buffalo County Fair ist recht erfolgreich verlaufen. Der Gesamtbesuch erreichte die Ziffer 20,000, von denen fast die Hälfte am letzten Fairtage den Fairplay füllten.**

**— Eine briefliche Nachricht Herrn Otto Kirckhe's besagt, daß er am 7. November wieder die Heimreise antreten wird. Wie er berichtet, sind 1,500,000 Freiwillige noch nicht zum Militärdienst einberufen worden.**

**— Worf's Ladies' Tailoring System für Nähmaschinen in dieser Stadt. Es hat Zeichnungen der neuesten Moden. Unterricht \$15. 34 geb. Green Trading Stamps. 5,4t**

**— Herr Hugo Peters, ein Sohn S. V. Peters hierselbst, befindet sich in Begleitung seiner Gattin zur Zeit zu Besuch. Er ist in Chicago als Architekt beschäftigt, trägt sich jedoch mit der Absicht, in Zukunft hier in Zukunft sein Domizil aufzuschlagen.**

**— Aus Shelton kommt die Nachricht, daß Ende letzter Woche in Omaha der 24jährige Wm. Wilkie, der während des letzten Jahres für F. S. Redington von Shelton arbeitete, von einem Zuge überfahren und getötet worden sei. Er wollte nach Kearney gehen und die Buffalo Co. Fair besuchen und hörte man von ihm nichts mehr, bis die Nachricht von seinem tragischen Ende einlief.**

**Das Geheimnis des Erfolges von Jern's Alpenkräuter als eine gesundheitsbringende Medizin liegt in der Thatfache, daß es an die Wurzel des Leidens geht. Es reinigt und befreit das Blut, und Gesundheit muß notwendigerweise folgen. Zu beziehen durch Spezial-Agenten, oder dem Publikum direkt geliefert von den Herstellern: Dr. Peter Jahnren & Sons Co., 19-25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.**

**— Der auf dem U. P. Bahnhof beschäftigte Claus Tagge hatte vor einigen Tagen ein äußerst knarvres Einkommen von einem tragischen Ende. Er war mit mehreren anderen Männern damit beschäftigt, eine Thüre eines Waggons herabzulassen, als die Thüre plötzlich nachgab und auf Herrn Tagge's Kopf fiel. Es hätte einen Genickbruch bedeuten können, aber glücklicherweise konnten nur einige Contusionen konstatirt werden.**

**— Seit einiger Zeit wußte man nicht, was die unaufrührlichen Stornaden in Platte-Dahl, südlich und östlich von hier, zu bedeuten hatten, und es klang oft wie dröhnender Geschützdonner, wie ein verächtliches Echo vom europäischen Kriegsschauplatz. Schließlich stellte es sich heraus, daß John Grogby und John Meyer es auf die armen Enten abgesehen hatten, um ihnen an den Krügen zu gehen. Wie viele Vögel in die Luft geschossen wurden, ist nicht bekannt geworden.**

**— Als Herr Schmader von Merriam County am Samstag Nachmittag in Grand Island geschäftliche Angelegenheiten regelte, setzte sich ein unbekannter Jemand in den West seines Pferdewagens, das er an einem Pfosten angebunden hatte, und bis zur Stunde ist über den Verbleib der Thiere noch nichts in Erfahrung gebracht worden, trotzdem Sheriff Sievers, der von dem Diebstahl benachrichtigt wurde, sich alle erdenkliche Mühe gab. Später erfuhren wir, daß das Vagab mit den zwei Pferden auf einer Farm in der Nähe von Kearney an einen Pfosten angebunden gefunden wurde. Die Thiere trugen deutliche Anzeichen, daß sie stark abgetrieben waren. Verschiedene Leute von hier und in der Umgebung hatten das rasch fahrende Gefährt gesehen, in dem sich zwei Männer befanden, und es ist wohl möglich, daß die beiden Pferdodiebe es mit der Angst bekamen und Pferde und Waggon ihrem Schicksal überließen.**

**Ortsverband Grand Island.**

In der am 24. September abgehaltenen Versammlung fehlte es wieder nicht an mancherlei Stoff zu Beratungen und Besprechungen, und wenn auch die schönste Eintracht dabei herrschte, so zog die Versammlung sich bis in die späte Abendstunde hin. Bezüglich der Extra-Versammlung am 11. August, in welcher ein Comité von Fünf ernannt wurde, um Unterstützungsgelder für das Nothe Kreuz zu sammeln, theilte Herr J. Lechinsky im Namen des Comites mit, daß die bis jetzt eingelaufene Summe \$2137,45 betrage; daß noch einige Sammellisten ausstehen und mit den Sammlungen fortgeföhren werden soll. Das Comité wurde angewiesen, von dieser Summe \$2000 an den Schatzmeister des Staatsverbandes abzuliefern.

Herr C. R. Niemann ließ durch den Präsidenten, Herrn Emil Wegner, mittheilen, daß er willens sei, eine Vorstellung kostenfrei zu veranstalten, und soll der finanzielle Ertrag dem deutschen Nothe Kreuz zugewendet werden. Seine einzige Bedingung ist, daß auch anderwärts keine Ausgaben gemacht werden dürfen.

Durch eine in liberalem Sinne gehaltene Zuschrift von der hiesigen "Free Press" wurde der Gang der Geschäfte auf die im November stattfindende Wahl gelenkt. Da von den Prohibitionisten und deren vorliegenden Anträgen für die Gesetzgebung in diesem Herbst nicht viel zu befürchten ist, wird man von deren Seite mit aller Macht auf die Einführung des Frauenstimmrechts hinarbeiten. Daß das Votum der Frauen sich den Zwangsangelegenheiten zuneigen wird, ist wohl einer der Hauptpunkte, auf den die Feministen rechnen. Darum wurde betont, daß das Deutschtum sich in voller Zahl bei der nächsten Wahl einfinde und gegen das Frauenstimmrecht entscheide. Es ist ein Comité ernannt worden, das in diesem Sinne sich an die Deutschen in diesem County wenden soll.

Auch auf die Candidaten deutscher Abkunft wurde mit Recht hingewiesen, in dem Sinne, daß sie sämtlich gute, liberale Männer sind und es verdienen, die Unterstützung aller Deutschen zu finden.

Es wurde mitgetheilt, daß Verhandlungen über den Verkauf der hiesigen deutschen Zeitung, den "Anzeiger & Herald", nach auswärts im Gange sind. Darüber entspann sich eine längere Debatte und wurde betont, daß die Deutschen von Hall Co. aus verschiedenen Gründen dies nicht zugeben dürfen. Die Herren Goehring, Lechinsky, Schaumann, Seyde und Dr. Vingenfelder wurden als ein Comité ernannt und beauftragt, diese Angelegenheit sofort in die Hand zu nehmen und nach eigenem Ermessen zu handeln. Die Versammlung wurde darauf bis zum 27. September vertagt.

In der am 27. September fortgeführten Versammlung berichtete das Comité, daß der "Anzeiger & Herald" angekauft worden sei und daß 75 Antheilsscheine zu je \$20 ausgegeben werden sollen. Es wird somit eine Gesellschaft, die "Anzeiger & Herald Publishing Co.", gebildet, die aus ihrer Mitte wieder den Verwaltungsrath erwählt. Es ist erfreulich, dieses berichten zu dürfen, denn sicher wird die Zeitung in naher Zukunft zum Vorteil des Deutschtums sich mehr entfalten.

Herr Niemann legte seine Pläne bezüglich der geplanten Theateraufführung vor, die allgemeinen Beifall fand. Zur Aufführung kommt: "Ein Feld der Feber", Charakter-Gemälde von Carl Böttcher. Das Stück spielt aus dem Krieg von 1870 bis 1871. Die Vorstellung wird etwa Ende Oktober stattfinden und wird gewiß jeder deutsche Patriot anwesend sein.

**Wm. Schlichting.**

In Wolbach's Laden produzierte sich diese Woche der eine Wachsfigur repräsentirende Arthur Kof, der überall, wo er auftritt, die unverhohlene Verwunderung der Zuschauer und Passanten erregt. Er gleicht, wenn er sich produziert, so vollkommen einer Wachsfigur, daß derjenige, der nicht weiß, daß es eine lebende Person ist, ihn für eine wirkliche Wachsfigur hält. Man muß aber nicht glauben, daß dieser Verus gerade zu den leichtesten gehört, denn abgesehen von einer besonderen körperlichen Anlage, erfordert es bedeutende Kontrolle der Nerven und Muskeln, und diese erzwungene, völlige Bewegungslosigkeit kann nur für eine gewisse Zeitdauer aufrechterhalten werden und ist trotz der Regungslosigkeit mit körperlicher und Nervenanstrengung verbunden.

**Vorsicht!**

Saltet Euch fern von Gefahr! Wenn Ihr Euer Gewissen beschwert föhlt, dann laßt Vorsicht walten! Euer Gewissen ist die Flotte, die mit Euren leichtfertigen Gewohnheiten Krieg föhrt, mit Euren Extravaganzen, mit Eurer Nachlässigkeit bezüglich der Zukunft. Folgt also Eurer inneren Stimme, dem Gewissen!

**Unsere Bank steht Ihnen zu Diensten**

Geld, in dieser Bank deponirt, ist gesöhnt durch den Depositoren-Garantie-Fond des Staates Nebraska.

**Commercial State Bank**  
...und...  
**Home Savings Bank**

An unsere Leser

Wir lenken hiermit die Aufmerksamkeit des Publikums im Allgemeinen und unserer Leser sowie des Deutschtums im Besonderen auf die Thatfache, daß der "Anzeiger und Herald" von Grand Island von der Grand Island Publishing Co. verkauft wurde und das Blatt am letzten Samstag käuflich von einem Consortium hiesiger deutscher Mitbürger übernommen wurde. Der "Anzeiger" steht also in keinerlei Verbindung mehr mit der Grand Island Publishing Co. und besteht von jetzt ab als deutsches Unternehmen für sich selbst, ein Wunsch, der schon oft geäußert wurde, aber bisher nicht realisiert werden konnte, bis sich jetzt nun die günstige Gelegenheit bot. Der Plan wurde in einer kürzlichen Versammlung des hiesigen deutschen Ortsverbandes erörtert, wurde günstig aufgenommen, worauf ein aus den Herren Goehring, Lechinsky, Schaumann, Dr. Vingenfelder und von der Bank bestehendes Comité ernannt wurde, um die Sache in die Wege zu leiten. Dieses Comité schloß ebenfalls den Kauf des Blattes ab, welches nun zum Organ des hiesigen deutschen Ortsverbandes erhoben wurde. Das Kapital besteht aus Aktien, die sich nur in den Händen einer größeren Anzahl hiesiger Deutschen befinden, und wird es das Bestreben des Direktoriums sein, das Blatt nicht nur geschäftlich, sondern auch an innerem Gehalt auf ein höheres Niveau zu erheben, welches löbliche Bestreben aber nur erreicht werden kann, wenn es vom hiesigen Deutschtum in liberaler Weise unterstützt wird, und nicht zum wenigsten von der Geschäftswelt, von welcher behauptet werden kann, daß dies bisher bereits zum Theil schon geschah, und mit Recht, denn der "Anzeiger" wird zum größten Theile in den hiesigen Landdistrikten gelesen sowie zu einem Theile außerhalb des County, und zwar in den umgebenden Counties, so daß derselbe ein wichtiges Anzeigemedium für die Landesbevölkerung bildet.

Die Uebernahme des deutschen Blattes seitens des hiesigen Deutschtums wurde allgemein mit Freuden begrüßt und sieht zu erwarten, daß für das altbewährte Blatt, welches in den letzten Jahren schon mehrere Metamorphosen durchzumachen hatte und zeitweise von seinem Prestige einbüßte infolge mangelhafter Leistung, wieder eine neue Aera anbricht. Am gegenwärtigen Schriftleiter soll es nicht mangeln, und die übrigen leitenden Geister des nunmehr verjüngten Unternehmens werden das Ihre dazu beitragen, das Blatt zu dem zu gestalten, was es in seiner Eigenschaft als Familienblatt sein soll. Vorberhand werden wir noch einige Wochen am alten Platz verbleiben und dann nach einem anderen Quartier umziehen, um uns dort frei und unabhängig heimisch zu machen und unseren Lesern aufzuwarten.

Alle Geschäfts-Transaktionen können mittlerweile beim Schriftleiter erledigt werden, bis Näheres bestimmt wird.

Achtungsvoll  
**Anzeiger & Herald Publishing Co.**

— Alte Zeitungen zu verkaufen! 5 Cents das Paket. In der Druckerei des "Anzeiger & Herald".

**Eine gute Vorsichts-Maßregel**

Kriege in Europa, aufregende Neuigkeiten und weltumfassende Unruhe darf Sie, durch Frieden und Fülle in diesem Lande ausgezeichnet, nicht davon abhalten — vorwärts zu kommen u. in vorderster Reihe zu bleiben.

"Im Frieden rüste man sich zum Kriege." — Dieses Gebot tritt Ihnen niemals deutlicher vor's Auge wie gerade jetzt. Sie können den Grundgedanken auch folgendermaßen auf sich selbst anwenden: "In guten Zeiten bereite man sich auf die Stunde der Noth vor."

Die sichere, verständige, notwendige Vorsichtsmaßregel ist eine Sparanlage, in jeder Lebenslage aufrecht erhalten, in der

**Grand Island National Bank**

Älteste Bank in Hall County.  
Unter der Glockenspiel-Uhr.

**Excursionen nach dem Red River Thal Manitoba Canada**

**Das beste Weizen-Land in der Welt**

**Jeden Samstag Ein Fahrpreis plus \$2 für die Rundreise**

Wegen weiterer Einzelheiten adressire man

**GEORGE D. HETZEL**  
GRAND ISLAND, NEBR.

**Storck's Triumph BEER**

ATRIUMPH IN THE ART OF BREWING

A. R. Heusinger, Ablieferungsgent.  
Tel.: 1665.